

Oberflächenbearbeitung mit Gleitschleifen

Walther Trowal: gezielt, aber schonend entgraten

Auf der Deburring Expo 2023 zeigt Walther Trowal seine neuen Gleitschleifmaschinen für das Entgraten und die Oberflächenbearbeitung hochwertiger Werkstücke aus Metall. Für kleine Teile stellt das Unternehmen eine vollautomatische Anlage für das kombinierte Schleifen, Polieren und Trocknen vor, für große Komponenten den größten Multivibrator der mehr als 90-jährigen Firmengeschichte. Typische Anwendungen der Gleitschleifanlagen von Walther Trowal sind zum Beispiel das Entgraten von Turbinenschaufeln für die Luftfahrtindustrie, von Stanzteilen für die Automobilindustrie oder von Implantaten in der Medizintechnik.

Kleinteile: schleifen, polieren und trocknen in einem System

Die neue TT-Fliehkraftanlage des Unternehmens vereint das Schleifen und das Polieren von Kleinteilen in einer einzigen Anlage und vereinfacht so die Oberflächenbearbeitung deutlich. Vom Einfüllen der gerichteten Teile bis zum Entnehmen der polierten und getrockneten Teile arbeitet die TT 280-A/2C-Bearbeitungslinie vollautomatisch. Ein typisches Anwendungsgebiet für die Anlage ist die Oberflächenbehandlung von Kolbenstangen für Dämpfersysteme in Scharnieren von Backöfen, Spülmaschinen oder Möbeln.

Der Multivibrator für große Werkstücke

Der neue Multivibrator MV 50 ist der größte, den Walther Trowal je gebaut hat. Er redu-

ziert die Bearbeitungsdauer von großen Werkstücken von mehreren Tagen auf wenige Stunden. Mit einem Innendurchmesser von 1600 mm bearbeitet er die Oberfläche von Werkstücken mit einem Durchmesser von bis zu 1300 mm vollautomatisch in einem Arbeitsgang. Er eignet sich zum Beispiel für Komponenten von Flugzeugtriebwerken und Windkraftanlagen, außerdem für Turbinenlaufräder oder Presswerkzeuge in Gensenschmiedepressen. Die erste Anlage der neuen Baureihe wird nach Mitteilung des Unternehmens in Kürze an einen Kunden in der Luftfahrtindustrie ausgeliefert.

Lösungen für die Oberflächenbehandlung

Das Spektrum der Gleitschleifanlagen von Walther Trowal reicht vom Stand-alone-Rundvibrator bis zu Anlagen, die einschließlich der Peripherie für das Zu- und Abführen der Teile vollständig in kontinuierliche Fertigungsprozesse integriert sind. Die speziell für das Entgraten entwickelten Schleifkörper tragen Grate ab, ohne dass auf der Oberfläche der Werkstücke zu viel Material entfernt wird. Besonders bei komplex geformten Bauteilen erreichen die Schleifkörper Bereiche, die beim manuellen Entgraten kaum zugänglich sind.

Über Walther Trowal

Walther Trowal entwickelt und produziert seit 1931 Verfahrenslösungen für die Bearbei-

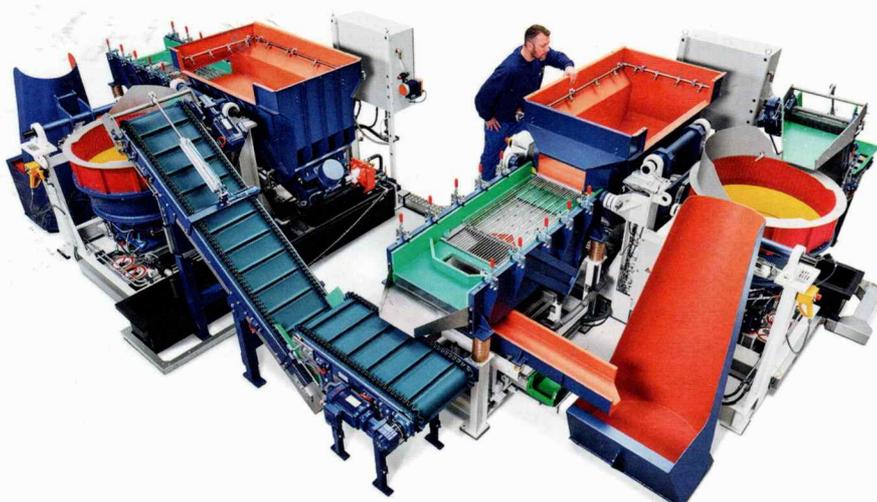


Der Arbeitsbehälter des neuen Multivibrators MV 50 für große Werkstücke hat einen Innendurchmesser von 1600 mm

(Bild: Walther Trowal)

tung von Oberflächen. Das Unternehmen realisiert vollständige Systemlösungen, die sich nahtlos in verkettete Produktionsabläufe der Kunden integrieren. Das umfasst die gesamte, an die spezifischen Anforderungen der Werkstücke angepasste Verfahrenstechnik. Die erfahrenen Spezialisten der Versuchsabteilung erarbeiten gemeinsam mit den Kunden die jeweils optimale Verfahrenstechnik. Walther Trowal entwickelt und stellt sowohl die Maschinen als auch alle Verfahrensmittel für die Gleitschleiftechnik selber her, zum einen die Schleifkörper aus Kunststoff oder Keramik, zum anderen die Compounds. Das Produktspektrum umfasst auch Peripherieeinrichtungen für das Handling der Werkstücke wie Hebe- und Kippgeräte, Förderbänder oder Rollgänge, außerdem für die Gleitschleifanlagen Trockner und Anlagen zur Aufbereitung des Prozesswassers. Mit Austauschprogrammen für Verschleißteile, bei denen sich beispielsweise Arbeitsbehälter in einem beständigen Kreislauf bewegen, schon das Unternehmen wertvolle Ressourcen und leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit in der industriellen Produktion. Der schnelle Support und der weltweite Reparatur- und Wartungsservice sichern die hohe Verfügbarkeit der Anlagen. Walther Trowal beliefert Kunden in unterschiedlichsten Branchen weltweit, so beispielsweise in der Automobil- und Flugzeugindustrie, der Medizintechnik und der Windenergieindustrie.

www.walther-trowal.de



Die neue TT-Fliehkraftanlage von Walther Trowal vereint das Schleifen und das Polieren von Kleinteilen in einer einzigen Anlage

(Bild: Walther Trowal)